



Abgestimmte Lösungen, die sich lohnen

Einfaches Konzept. Einfache und kompetente Umsetzung. Vorteile für alle.



Fakten & Konzeption So haben wir es umgesetzt.

Grundüberlegung der Kompetenzen und Struktur

Für die Umsetzung werden nachfolgende
Parts bundesweit benötigt:



Bundesweite Anlaufstationen:
Gewerbezentren in Kooperation
mit dem BVS e.V.



Rechtsdienstleister und Verwalter:
GbVL – Die bAV architekten und RAe



Sachverständige, Berater, Makler,
Honorarberater, Vermögensverwalter, etc.



Grundüberlegung der Produkte

Ein umfassendes Konzept sichert den Arbeitgeber als Unternehmer und den Mitarbeiter gleichermaßen ab:

1. Genormter Risk-Check in Kooperation mit BVSV e.V.
2. Betriebliche Altersversorgung (bAV)
3. Betriebliche Krankenversicherung (bKV)
4. Betriebliche Berufsunfähigkeit (bBU)
5. Sachlohn-Lösung für mehr verfügbares Einkommen (EO)
6. Krankentage- und Arbeitslosengeldausgleich (KTG/ ALV)
7. Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)
8. Weitere Sonderlösungen für Gewerbekunden (SLGWK)

Wie haben wir – **die GbVL** – es umgesetzt?





**Produktdetails.
So haben wir es gelöst.
Eine kleine Übersicht**



1. Genormter Risk-Check in Kooperation mit dem BVS

Gesetzliche Pflichten mit genormten Risk-Checks erfüllen (§§ 1, 102 StaRUG)

BVSV

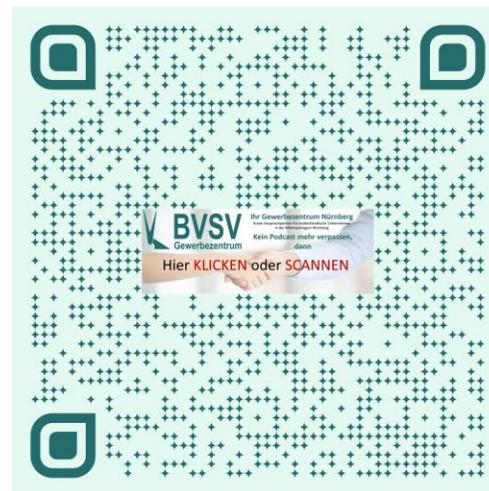
Gutachterliche Stellungnahme

Über den Abgleich des vorhandenen Risikoprüfungssystems mit dem BVSV Standard 951 RiskCheck Risikoprüfungssystem des BVSV Bundesverbandes der Sachverständigen für die Versicherungswesen e.V. zum

BVSV

BVSV SACHVERSTÄNDIGEN GMBH

Bereiche Unternehmensführung	Ist-Werte	Bewertung
Einnahmen- und Ausgabenplanung Wird jeden Monat eine Einnahmen- und Ausgabenplanung vorgenommen?	x	●
Abweichungen zur Planung Werden die Abweichungen zur Planung analysiert?	x	●
Bilanzen für das letzte Kalenderjahr Liegen schon die Jahresabschlüsse für das letzte Kalenderjahr vor?	-	●
Besprechung der Bilanz mit Steuerberater Werden die Jahresabschlüsse zeitnah mit dem Steuerberater besprochen?	x	●
Liquiditätsmanagementsystem Liegt ein Liquiditätsmanagementsystem vor?	x	●
Liquiditäts-Zahlungsplan Erstellen Sie einen regelmäßigen Liquiditäts-Zahlungsplan?	x	●
Kapitaldienst ohne zeitliche Verzögerung Leisten Sie den Kapitaldienst (z.B. Darlehen, Tilgungen, Zinsen) ohne zeitliche Verzögerung?	x	●
Nutzung Kontokorrent Nutzen Sie den Kontokorrentrahmen bei Ihrem Geldinstitut aus?	-	●
Begleichung Verbindlichkeiten Haben Sie Ihre Verbindlichkeiten ohne zeitliche Verzögerung beglichen?	x	●
Gespräche mit Geldinstitut Führen Sie regelmäßige Gespräche mit Ihrem Geldinstitut?	x	●
Nutzung von Förderprogrammen Nutzen Sie entsprechende Förderprogramme?	-	●
Hinweispflicht Steuerberater Ist der Steuerberater Ihnen gegenüber seinen Hinweispflichten nach § 102 StaRUG nachgekommen?	-	●
Besprechung Jahresabschluss Hat der Steuerberater mit Ihren Bewertungsfragen im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses besprochen?	x	●
Insolvenzantragspflicht Hat der Steuerberater auf die Insolvenzantragspflicht hingewiesen?	x	●
Bestandsgläherpflicht Sozialversicherung Ist die Sozialversicherungspflicht (z.B. Steuerberater) überprüft worden?	x	●



mehr Infos Podcast-Kanal

1. **Einfache** Lösung für die anteilige Erfüllung der Pflichten der Geschäftsleiter und der Beteiligten Personen im Rahmen der jährlichen Bilanzierung.
2. **Haftungsreduktion** für die Geschäftsleiter und flexible **Umsetzung** mittels modularer genormter Risk-Checks über die Gewerbezentren und deren Sachverständige (bundesweit ca. 300 Anlaufstellen).
3. **Gerichtlich verwertbare Gutachten** oder gutachterliche Stellungnahmen zur Unterstützung des Sachvortrags.



2. Betriebliche Altersversorgung (bAV)

Die einfache, nachvollziehbare und sichere Lösung für Ihren Lebensabend.



1. **Einfache**, nachvollziehbare und rechtlich sichere Bedingungen auf weniger als 20 Seiten und 1 Seite jährlich als Betriebsrenten-Sparbuch-Auszug, alternativ Jahresmitteilung des Versorgungsträgers.
2. **Profitable oder festverzinsliche und flexible** betriebliche Vorsorge nach Vorgaben des Unternehmens
3. **Schutz** basierend auf dem Betriebsrentenrecht oder dem Versicherungsrecht

Alle Informationen sind **online** und vor Ort nachlesbar.



3. Betriebliche Krankenversicherung (bKV)

Die einfache und flexible Lösung für Ihr wertvollstes Gut, Ihre Gesundheit.



Ein Beispiel

Rechenbeispiel Zusatzleistungen (Jahresleistung)

Großes Blutbild (Gesundheitscheck)	100,00
Professionelle Zahnreinigung	+ 120,00
Brille	+ 200,00
Krebsvorsorge	+ 100,00
Kosten gesamt	= 520,00
Leistungserstattung aus Tarif BKB 600	- 520,00
Eigenbeteiligung	= 0,00

Eine Mitarbeiterin geht zum Gesundheitscheck bei ihrem Hausarzt und ergänzt diesen mit einem großen Blutbild, für welches das Labor 100 EUR berechnet. Im selben Jahr lässt sich die Mitarbeiterin beim Zahnarzt die Zähne für 120 EUR professionell reinigen und benötigt eine neue Brille für 200 EUR. Am Ende des Jahres entscheidet sie sich zudem für eine zusätzliche Krebsvorsorgeuntersuchung, die 100 EUR kostet. Insgesamt betragen die Kosten für diese Gesundheitsleistungen 520 EUR, welche die Mitarbeiterin dank des BKB-Tarifs 600 nicht selbst tragen muss.

1. **Einfache**, nachvollziehbare und rechtlich sichere Bedingungen auf weniger als 10 Seiten
2. **Flexible Lösung** mittels pauschaler oder einzeltariflicher Lösung nach Vorgaben des Unternehmens und Vorstellungen der Mitarbeiter.
3. **Effiziente Umsetzung** durch Hochladen der Belege und nach Prüfung: Erstattung direkt an den Mitarbeiter

Alle Informationen sind **online** und vor Ort nachlesbar.



4. Betriebliche Berufsunfähigkeit (bBU)

Die einfache im Fall der Fälle, wenn Ihre Arbeitskraft verloren geht.



1. Einfache, nachvollziehbare und rechtlich sichere Bedingungen auf weniger als 20 Seiten
2. 1 Frage, die der Arbeitgeber prüfen und belegen kann „Waren Sie mehr als 20 Tagen wegen einer Krankheit in den letzten 12 Monaten krankgeschrieben?“
3. Hohe bedarfsgerechte Absicherungen, die nur prozentual, jedoch nicht nominal begrenzt sind, somit sind leitende Angestellte, Vorstände auch mit 10T+ Euro im Monat versicherbar.
4. Einfacher Leistungsprüfprozess und effiziente Verwaltung für den Arbeitgeber

Alle Informationen sind **online** und vor Ort nachlesbar.



5. Sachlohn, die moderne Vergütungsform (EO)

Wer braucht nicht mehr verfügbares Einkommen – eine einfache Lösung



1. Einfache Lösung mit über 30 primären Bausteinen
2. Flexible Einsatzmöglichkeiten, Bezahlung per MasterCard oder Online-Shopping bei über 600 Firmen oder Gutscheine oder Fitnessstudio oder...
3. Hohe Rechtssicherheit und revisions sichere Ablageverwaltung und kontinuierliche Überprüfung

Alle Informationen sind **online** und vor Ort nachlesbar.



6. Krankentagegeld- und Arbeitslosenversicherung

Abschlusshinderungsgründe für bAV und Arbeitgeberhaftung einfach lösen.



Leistungsinhalte im Überblick

Risiken	Arbeitsunfähigkeit	Arbeitslosigkeit
Versicherbare Personen	Angestellte, für die eine Entgeltoptimierung vorgenommen wurde	
Eintrittsalter	16 bis 60 Jahre (bis zur Vollendung des 61. Lebensjahres)	
Endalter	66 Jahre (bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres)	
Versicherungssumme	Max. 600 Euro pro Monat	
Wartezeit	Keine	3 Monate
Karenzzeit	42 Tage	Keine
Leistung	Ausgleich des durch die Nettolohnoptimierung verringerten Krankentagegeld-Anspruchs aus der gesetzlichen Krankenversicherung	Ausgleich des durch die Netto-Lohnoptimierung verringerten Anspruchs aus der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung
Leistungsdauer	Max. 78 Wochen innerhalb von 3 Jahren aufgrund derselben Erkrankung	16 – 50 Jahre: max. 12 Monate 51 – 55 Jahre: max. 15 Monate 56 – 58 Jahre: max. 18 Monate 59 – 67 Jahre: max. 24 Monate
Mehrfachschäden	Versichert	Nicht versichert
Requalifikation	Karenzzeit, 6 Monate bei derselben Erkrankung	Keine

1. **Einfache** Lösung für einen Haupthinderungsgrund für den Abschluss der bAV durch die verminderte Abführung der Sozialversicherungsbeiträge und die sich reduzierenden Leistungen.
2. **Reine Arbeitgeberfinanzierung und Arbeitgeberhaftungsreduktion**, so dass Vorwürfe der falschen Aufklärung und daraus resultierende finanzielle Verluste für den Mitarbeiter reduziert oder gar ganz vermieden werden.

Alle Informationen sind **online** und vor Ort nachlesbar.



7. Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

Nutzung von Bonifikationen durch die Mitarbeiter für die Eigenvorsorge.

KNAPPSCHAFT
Für meine Gesundheit!

Bonus - Familie Müller

Maria (38)	
1 x Mitgliedschaft bei Gymondo	70 Euro
1 x Hautkrebsvorsorge	10 Euro
1 x Schutzimpfung	10 Euro
1 x Zahnuntersuchung	5 Euro
Bonus	95 Euro

Andreas (41)	
1 x Mitgliedschaft im Sportverein	70 Euro
1 x Grippe-Schutzimpfung	10 Euro
1 x Zahnuntersuchung	5 Euro
Bonus	85 Euro

Julian (8)	
1 x Kinderuntersuchung	10 Euro
1 x Schutzimpfung	10 Euro
2 x halbjährliche Zahnuntersuchung	10 Euro
1 x Sportverein	70 Euro
Bonus	100 Euro

Sophie (14)	
1 x Schutzimpfung	10 Euro
1 x Sportverein	70 Euro
Bonus	85 Euro

365 Euro

Du machst.
Wir zahlen.



Gesundheitsreisen Gönn dir eine Auszeit. Ganz easy mit uns.	200 €*	Hautkrebsvorsorge Von Geburt an – alle 2 Jahre.	33 €*
Gesundheitskurse Von Aqua Fitness bis Yoga. Check die Datenbank und finde deinen Kurs!	150 €*	Sportmedizinische Untersuchung Alle 2 Jahre beteiligen wir uns an deiner sportmedizinischen Untersuchung.	150 €*
Ganzheitliche Medizin Bis zu 160 € Zuschuss für Osteopathie plus bis zu 600 € für Homöopathie.	760 €*	Impfungen Wir übernehmen die Kosten für alle Impfungen, die von der Ständigen Impfkommission empfohlen werden.**	475 €**

oder

Bei den angegebenen Summen handelt es sich um die maximal möglichen Beiträge.
* Alle Bedingungen und Voraussetzungen zum Leistungserhalt findest du auf gkvonline.de
**Beispiel: Impfkosten bei Brasilienreise - Kosten können je nach Reiseziel abweichen.

1. **Einfache** Lösung durch gesundheitsbewusstes Verhalten an Bonifikationsprogrammen der verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen teilhaben zu können.
2. **Reduzierung der Arbeitgeberzuschüsse bei der Umlage**, da einzelne gesetzliche Krankenkassen keine unterschiedlichen Höhen ansetzen.
3. **Unterstützung** bei der Suche und Terminvereinbarung bei Fachspezialisten
le Informationen sind **online** und vor Ort nachlesbar.

**Dank der Ideen der Inhaber der
Gewerbezentren haben wir weitere
schützende Lösungen erhalten.**

**IT-Risk-Chek hat Lücken aufgezeigt und
das GWZ beim Schließen geholfen.**

An dieser Stelle – meinen herzlichen Dank an die Unterstützer – die Gewerbezentren sind und bleiben der „Erste Ansprechpartner für Unternehmer und damit dem Mittelstand“ – auch für uns!



8. GWZ-Sondertarife und Koop. Kooperation mit dem BVSV

Einfache Lösung bei Anmeldungen ohne viele zweifelhafte Angaben!



1. **Einfache** Lösungen für eine Vielzahl von Fragen rund um den Mittelstand und Zugang zu Spezialisten, Sachverständigen, etc. – wie z.B.:
 1. Gesetzliche Krankenversicherungen
 2. Rechtsanwälte und gerichtlich bestellte Rentenberater
 3. Spezialisten für Firmensach-, Immobilien- und Mobiliarversicherungen
 4. IT-Forensiker für den Notfall, die Daten wiederherstellen können
 5. (Bau-) Sachverständige und (öffentlich) bestellte Gutachter
 6. u.v.m.
2. **Exklusive Zugänge**, um dem Mittelstand einfach und effizient zu helfen.

8a. Flottentarif - GWZ-Sondertarif Kooperation mit dem BVS

Einfache Lösung bei Anmeldungen ohne viele zweifelhafte Angaben!

Leistungen

Reparatur am eigenen Fahrzeug bei Selbstverschulden	✓	×	×
Vandalismus	✓	×	×
Diebstahl des Fahrzeugs oder von Teilen	✓	✓	×
Hagel, Blitz, Sturm, Überschwemmung	✓	✓	×
Wildschäden	✓	✓	×
Tierbiss	✓	✓	×
Kurzschluss	✓	✓	×
Glasschaden	✓	✓	×
Sachschäden an Fahrzeugen Dritter	✓	✓	✓
Personenschäden	✓	✓	✓
Schutzbrief	✓	✓	✓
GAP-Schutz	✓	✓	×
Allgefahreendeckung für Antriebsakku	✓	✓	×
Sonderausstattungen	✓	✓	×
Keine Altersbegrenzung	✓	✓	✓
Keine Abfrage der Schadenfreiheitsklasse	✓	✓	✓

Highlights

* Bei Flotten über 10 Fahrzeuge erstellen wir Ihnen ein individuelles und exklusives Angebot. Hierfür benötigen wir eine aktuelle Fuhrparkliste, eine aktuelle Rentabilitätsstatistik (inkl. 4 Vorjahre) und eine aktuelle Einzelschadenliste (inkl. 4 Vorjahre).

** monatlich, inkl. 19% Versicherungssteuer

Prämienübersicht BVS (monatlich inkl. VersSt. 19%)

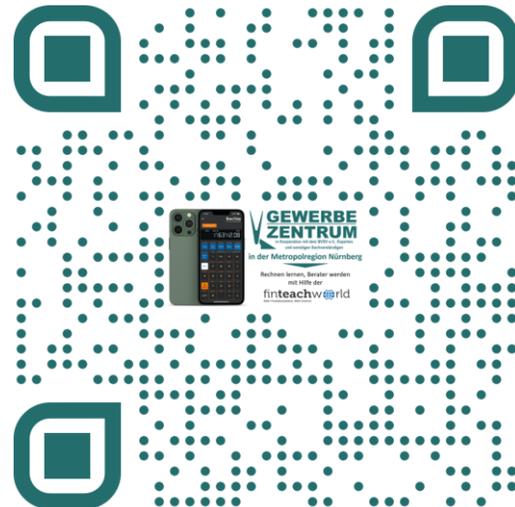
Beitragstableau voraussichtlich ab dem 15.08.2024

	VK 1.000 / TK 1.000	VK 500 / TK 500	TK 500	K-Haftpflicht
PKW BLP bis 40.000 Euro; bis 200 KW	85,00 €	95,00 €	75,00 €	65,00 €
PKW BLP bis 40.000 Euro; über 200 KW	96,00 €	106,00 €	76,00 €	71,00 €
PKW BLP 40.001 – 80.000 Euro; bis 200 KW	104,00 €	114,00 €	84,00 €	74,00 €
PKW BLP 40.001 – 80.000 Euro; über 200 KW	106,00 €	126,00 €	96,00 €	86,00 €
PKW BLP 80.001 – 150.000 Euro; bis 200 KW	149,00 €	159,00 €	119,00 €	99,00 €
PKW BLP 80.001 – 150.000 Euro; über 200 KW	169,00 €	199,00 €	145,00 €	129,00 €

1. **Einfache** Lösung für Flottentarife ab einem Kfz. Drei Angaben für Neuanmeldungen und reduzierte Angaben für Ummeldungen.
2. **Keine Hochstufungen** der SF-Klassen, Fahrer- oder Laufleistungsbegrenzungen.
3. **Verwaltungsarme Lösung**, da die GWZs die Umsetzung begleiten, der Ablauf digital dargestellt wird.
4. **Exklusivtarif**, keine Möglichkeit der Nutzung außerhalb der GWZs.

8b. Einfach selbst prüfen und nachrechnen.

Einfache Lösung bei Anmeldungen ohne viele zweifelhafte Angaben!



1. **Einfache** Lösung um Finanzprodukte mathematisch hinsichtlich der Kosten, Rendite oder andere Kennzahlen zu prüfen.
2. **Neutrale** Entscheidungsgrundlagen schaffen, um die Wertigkeit bestehende oder angedachter Produkte zu belegen.
3. **Überall verfügbar** als App oder im Web.

Ihr Referent

Herr Jan Höntzsch

- ✓ bAV-Mediator® | Sachverständiger
- ✓ Gerichtlich zugelassener Rentenberater
- ✓ Fachbereichsleiter betriebliche Altersversorgung (bAV) des Bundesverbandes der Sachverständigen für das Versicherungswesen e.V.
- ✓ Dozent und Autor zum Beispiel von Fachartikeln als Rahmenvertragspartner des Steuerberaterverbandes Hessen e.V.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Risikoanalyse | RiskCheck | Rechtsberatung | Bewertung, Korrektur und Betreuung von betrieblichen Versorgungswerken für den Mittelstand zum Schutz des Unternehmers



Herzlichen Dank.

Jan Höntzsch

+49 (0) 911 – 70 45 079

hoentzsch@gbvl.de

www.gbvl.de



Rechtliche Hinweise | Disclaimer

Urheberrechte

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Speicherung, der Nachdruck, die Entnahme von Abbildungen oder Textpassagen, jegliche Verbreitung oder Publizierung ist ohne schriftliche Bestätigung durch den Rechtsinhaber nicht zulässig. Zuwiderhandlungen können den strafrechtlichen Bestimmungen des Gesetzes für Urheberrecht unterliegen und entsprechende juristische Folgen nach sich ziehen.

Haftungsausschluss

Die präsentierten Informationen wurden aus verschiedenen Datenquellen erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wird. Die getroffenen Rückschlüsse entsprechen den persönlichen Ansichten des Rechtsinhabers und müssen nicht in jedem möglichen Fall zutreffen. Sie stellen grundlegend keine Handlungsaufforderung in jeglicher Form dar und besitzen somit einen reinen Informationscharakter ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Somit kann weder eine Haftung noch eine Garantie übernommen werden.

Kontakt

bVL Gesellschaft für betriebliche Versorgungslösungen mbH & Cie. KG

Kösliner Straße 44 | 90451 Nürnberg

Telefon +49 911 704 507 9 | E-Mail: info@gbvl.de